



Versuchsaufbau

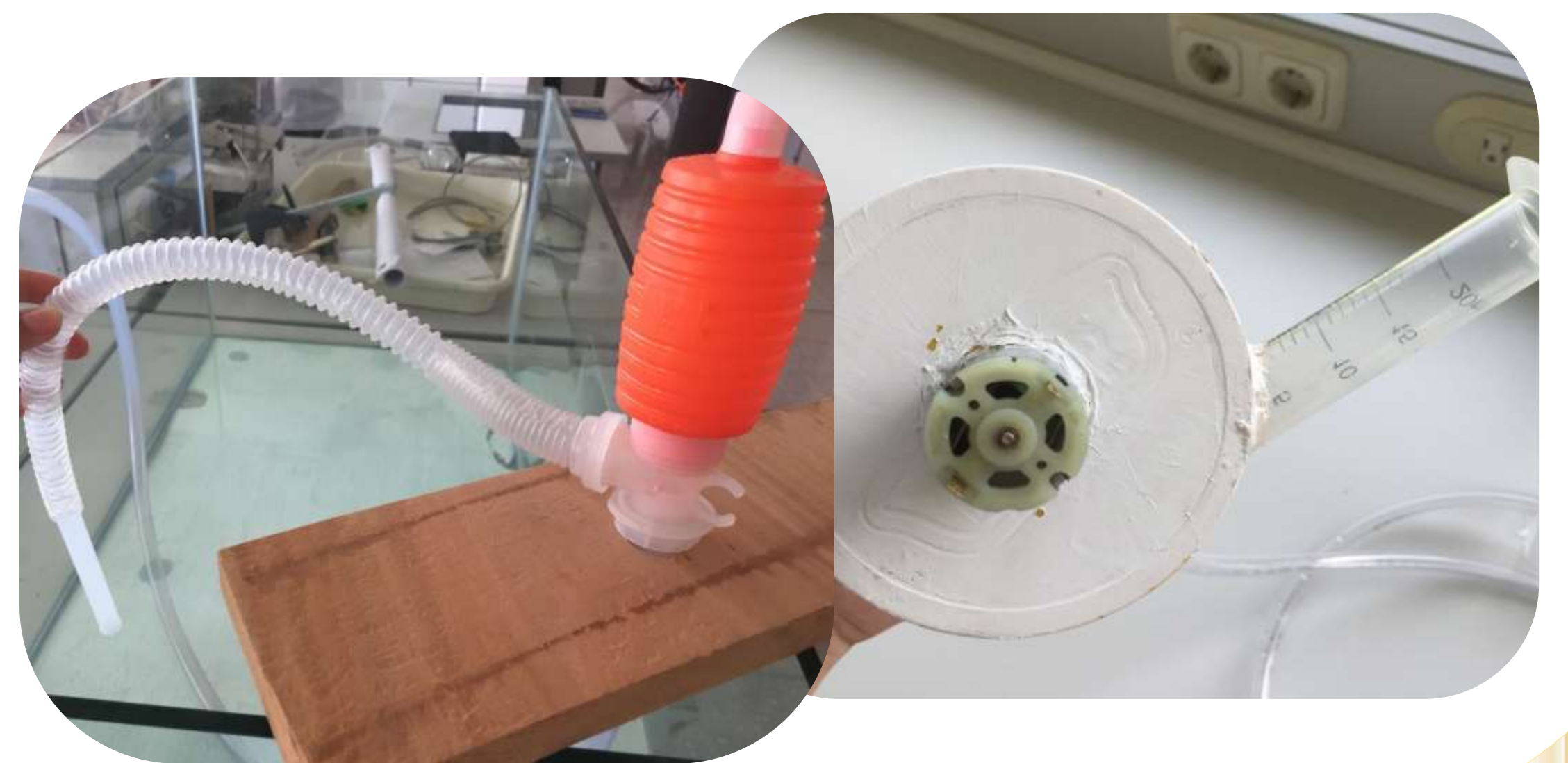
Der Müllkollektor ist eine schwimmende Mülltonne, die ins Meer gegeben wird, in diesem Fall in ein Becken. Er bewegt sich auf und ab mit der Flut und sammelt den schwimmenden Müll ein. Das Wasser wird von der Oberfläche angesaugt und durch die Wasserpumpe zurück ins Wasser gepumpt.



Ergebnisse Beobachtungen

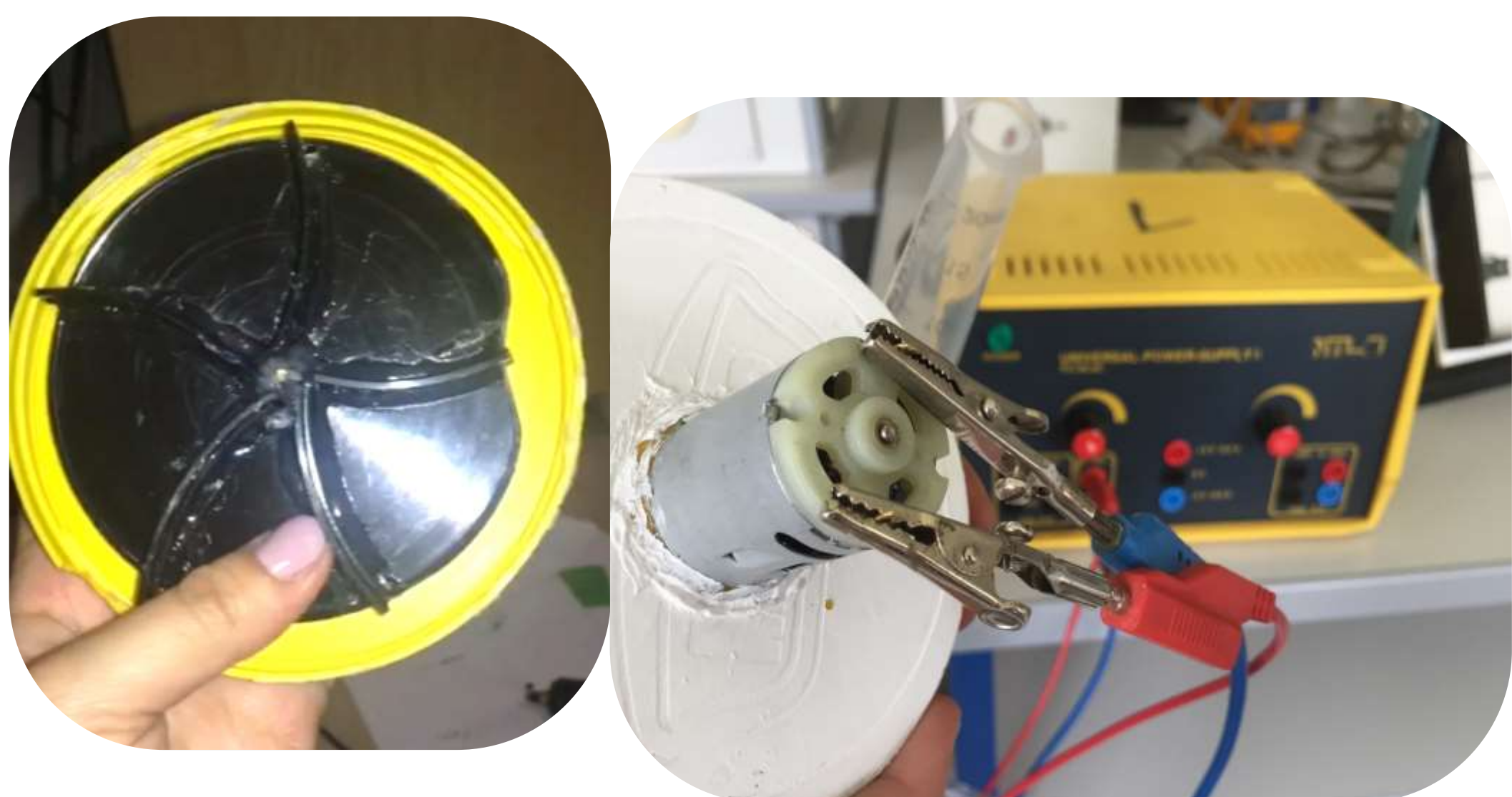
Der Seabin fängt schätzungsweise 1,5 kg Treibgut pro Tag ein, einschließlich Mikroplastik bis zu 2 mm, der Fangsack hat eine Kapazität von 20 kg.

Der Müllkollektor sitzt genau am oberen Rand des Grundwasserspiegels, damit das Wasser durch die Mülltonne fließt. Das Wasser wird durch ein feinmaschiges Netz gefiltert, das große Trümmer fängt.



Durchführung

Der Müllkollektor besteht aus einer selbstgemachten Turbine, die mit Schraubverschlüssen und Plastik aufgebaut wurde. Die Turbine wird von einem 12 Volt Motor bewegt und die Energie wird durch ein Netzgerät zugeführt. Damit das Wasser weiter geleitet wird, wurden zusätzlich zwei Rohre und eine Spritze angeklebt.



Interpretation Erklärung

Die Australier Andrew Turton und Pete Ceglinski erschufen ein innovatives Projekt, das helfen kann, unsere Verschmutzungsprobleme in den Ozeanen zu lösen, oder zumindest zu verbessern. Dies ist das „Seabin Projekt“, eine revolutionäre schwimmende Mülltonne, die Plastikflaschen, Papier, Öl, Benzin und Reinigungsmittel im Meer sammeln kann.

